

## Veranstaltungsrückblick 2005

- 6.1. Neujahrsempfang für unsere Mitglieder und Freunde im Künstlerhaus mit einem Rückblick von **Christian Ude** auf das vergangene und einem Ausblick auf das kommende KulturForums-Jahr. Die Gäste hatten bei einem kleinen Imbiss und Getränken ausgiebig Zeit zum Kennenlernen und Meinungs austausch. Organisation: **Christine Prunkl**.
- 19.1. Beginn der Frühjahrs-Filmreihe „Wunschfilme unserer Mitglieder“ in den Kinos Münchner Freiheit. Regisseure, Produzenten oder Schauspieler gaben Einführungen und standen für Diskussionen zur Verfügung.  
Organisation: **Edith von Welser-Ude** und **Theo Hinz**.
- Erster Film: „Harold und Maude“ (USA 1971, 91 min)  
von Hal Ashby, vorgestellt von **Erika Hellmayr**.
- 25.1. Mediensalon in Zusammenarbeit mit der AG Inter@ktiv: **Prof. Dr. Karl Josef Pazzini** (Universität Hamburg) berichtete in seinem Vortrag „Medien, Väter, Lehrer – mit Rücksicht auf die Grenzen der Darstellbarkeit“ über seine Arbeitsschwerpunkte: Psychoanalyse, Pädagogik, Museum, Bildung, Lehre und Lernen in Bezug auf Kunst, Aggressivität der Lehre, Forschungsprojekt „Wahn, Wissen, Institution“.  
Einführung und Moderation: **Prof. Dr. Johannes Kirschenmann** (Akademie der Bildenden Künste) und **Haimo Liebich**.
- 30.1. In der Reihe „Von hier und schräg“: Valentineskes im Musäums-Turm. **Petra Perle**, Künstlerin und Wirtin des Cafés im Valentin-Karlstadt-Musäum stellte ein Programm aus Musik, Kabarett und Humoresken zusammen mit bayerischen Künstlern, die widerspenstig, aufsässig und experimentierfreudig sind: Schauspieler und Kabarettist **Andreas Giebl**, **Nagelmusik** und die **Gruppe G-Reg**.  
Organisation: **Christian Ude**.

- 31.1. Besuch im Filmmuseum: Der Leiter des Filmmuseums, **Stefan Drößler** berichtete – auch anhand einer Filmdokumentation - über seine Arbeit und die vielfältigen Aufgaben des Filmmuseums. Es schloss sich ein Rundgang durchs Haus an und eine Vorführung ausgewählter Münchner Kurzfilme. Organisation: **Theo Hinz**.
- 2.2. Filmreihe: „Sein oder Nichtsein“ (USA 1942, 98 min) von Ernst Lubitsch. Einführung durch **Theo Hinz**.
- 2.2. Mediensalon: „Aufwachsen in der Mediengesellschaft. Partizipative Medienbildung als Aufgabe der Jugendhilfe und der kulturellen Bildung – Inter@ktiv-Mediensalon 02/05 mit **Renate Schmidt**, Bundesministerin für Familien, Senioren, Frauen und Jugend am Mittwoch im Rathaus am Marienplatz. Über die öffentliche Verantwortung für die heranwachsende Generation in einer Medienkindheit und -jugend, die zunehmend von multimedialer Dynamik und digitaler Revolution bestimmt sind. Wegen wetterbedingtem Flugausfall der Ministerin von **Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert** vorgetragen. Organisation: **Haimo Liebich**.
- 13.2. Besuch im Kinder- und Jugendmuseum: „Erzähl mir was vom Tod“, eine interaktive Ausstellung über das Davor und Danach. Die Ausstellung behandelte das Tabuthema Tod auf innovative Weise. Es wurden Märchen, Mythen, und Spiele vorgestellt, die Leben und Tod erklärten, fremde Bräuche, Todes- und Jenseitsvorstellungen verschiedener Epochen und Kulturen zeigten Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Umgang der Menschen mit dem Tod auf. Organisation: **Haimo Liebich**.
- 16.2. Filmreihe: „Die Jungfrauenquelle“ (Schweden 1959, 88 min) von Ingmar Bergmann, eingeführt von **Ingrid Steffen**.
- 17.2. „Politiker fragen – Kulturschaffende antworten“, eine Podiumsdiskussion im Literaturhaus. Die SPD-Politiker **Dr. Ingrid Anker**, Kultursprecherin der SPD-Stadtratsfraktion, **Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin** und Oberbürgermeister **Christian Ude** diskutierten vor mehr als 300 Zuhörerinnen und Zuhörern mit **Prof. Dr. Ulrich Beck**, Soziologe und Schriftsteller; **Prof. Nikolaus Gerhart**, Rektor der Akademie der Bildenden Künste München; **Dr. Ulrike Hessler**, Staatsoper München; **Klaus Kreuzeder**, Saxophonist, **Prof. Dr. Peter Ruzicka**, Intendant der Salzburger Festspiele und Künstlerischer Leiter der Münchener Biennale für Neue Musik; **Dr. Elisabeth Schweeger**, Schauspiel Frankfurt (früher Marstalltheater München), und **Dr. Reinhard Wittmann**, Leiter des Literaturhauses. Thema war das Kapitel "Kultur" des Grundwertekonzepts der SPD. Organisation: **Dr. Oskar Holl** und **Gunda Wölk**.
- 24.2. Besuch im Verkehrsmuseum: Eine Ausstellung, die von der Lust an der Bewegung und von technischen Hilfsmitteln, die der Fortbewegung dienen, erzählt. Die Direktorin **Sylvia Hladky** zeigte, was aus dem neuartigen Ausstellungskonzept „Mobilität und Technik“ geworden ist und wie es weitergehen soll. Mit einer Führung und einer medialen Präsentation wurden die besonderen Darstellungs- und Vermittlungsformen erläutert. Organisation: **Haimo Liebich**.
- 2.3. Filmreihe: **Gerda Perthens** Wunschfilm „Tod in Venedig“ (Italien 1970, 88 min) von Luchino Visconti . Weil sie verhindert war, las **Pit Schröder** ihren Einführungstext.
- 4.3. Mitgliederversammlung: Rechenschaftsberichte des Vorstands, Aussprache, Programmplanung, Vorschläge und Anregungen aus der Mitgliedschaft sowie Nachwahl einer Schriftführerin (Elif Özmen) und eines Revisors (Achim Neukirchen). Organisation: **Gunda Wölk**, Leitung: **Haimo Liebich**.

- 7.3. Kulturstammtisch: **Dr. Michael Stephan** im Gespräch mit **Dr. Anne-Barb Hertkorn** vom Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“: In Anwesenheit von Charlotte Knobloch, der Präsidentin des Israelitischen Kultusgemeinde in München, wurden die zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen des Vereins vorgestellt, die sich u.a. immer wieder auch dem jüdischen Leben in unserer Stadt widmen. Im Zentrum der Diskussion stand das Engagement des Vereins für ein NS-Dokumentationszentrum in München.
- 9.3. **Wouter Hoekstra**, der neue Intendant der Münchner Philharmoniker, berichtete im Gespräch mit **Haimo Liebich** über seinen Werdegang und seine Vorstellungen über das zukünftige Programm der Philharmoniker unter Generalmusikdirektor Christian Thielemann.
- 15.3. Besuch der Ausstellung „Richard Prince und Doug Aitken“ in der Sammlung Götz: Durch das architektonisch interessante Gebäude und die Ausstellung der beiden amerikanischen Künstler führte der Kurator **Rainald Schumacher**.  
Organisation: **Klaus von Gaffron**
- 16.3. Filmreihe: „Down by Law“ (USA 1986, 106 min) von Jim Jarmusch. Einleitung durch **Alexander Wolfrum**, der auch den anwesenden Produzenten **Otto Grockenberger** vorstellte.
- 31.3. „Patriot ist, wer Steuern zahlt“: **Florian Sattler** und **Dr. Hans Jochen Vogel** gingen der Frage nach, wie viel Patriotismus heute möglich und nötig ist.
- 4.4. Kulturstammtisch: **Dr. Florian Seidl** im Gespräch mit **Stefan Kalmår**, dem neuen Direktor des Kunstvereins München.
- 14.4. Neue Orte für Kultur: Besuch der im Bau befindlichen Schrammenhalle. Der Geschäftsführer der „Schrammenhalle Betriebs GmbH“, **Jürgen Lochbihler**, führte die in mehrere Gruppen aufgeteilten Gäste durch die Baustellen von Schramme und ehemaliger Freibank und erläuterte das zukünftige Konzept, eine Mischung aus Markt, Gastronomie und Kultur. Organisation: **Alexander Wolfrum**
- 19.4. Mediensalon in Zusammenarbeit mit der AG Inter@ktiv: Die Medienwissenschaftlerin **Sabine Feierabend**, die das Medienverhalten der 12- bis 19-Jährigen erforscht hat, berichtete über die Ergebnisse ihrer aktuellen Studie JIM 2004 (Jugend, Information (Multi-)-Media). Begrüßung: **Volker Fischer** (ForumAcademy im SiemensForum). Moderation: **Angelika Bauer** (Inter@ktiv) und **Haimo Liebich**.
- 26.4. „Favoriten“ – Neue Kunst in München: Anhand von 18 künstlerischen Positionen junger Künstler aus München wurde die Entwicklung einer neuen, jungen Kunstszene in München gezeigt. Die Kuratorin **Julia Hörner** führte durch die Ausstellung im Kunstbau des Lenbachhauses. Organisation: **Klaus von Gaffron**.
- 2.5. Kulturstammtisch: **Klaus von Gaffron** im Gespräch mit **Prof. Dr. Florian Matzner**, Professor an der Akademie der Bildenden Künste in München.
- 4.5. Münchner Philharmoniker: Besuch einer Arbeitsprobe mit Generalmusikdirektor **Christian Thielemann** und Führung durch die Philharmonie am Gasteig mit **Peter Meisel**, Leiter Presse/Marketing/Jugendarbeit. Organisation: **Haimo Liebich**.

- 10.5. Historische Reihe: „Demokratisierung eines besetzten Landes“ – Deutschland und Irak im Vergleich. Aus Anlass des 60. Jahrestages des Kriegsendes (und dem Beginn der amerikanischen Besatzungszeit und Militärregierung in Bayern) ging die Historikerin **Dr. Ellen Latzin** in ihrem Vortrag der Frage nach, ob sich Parallelen zwischen Deutschland 1945 und dem Irak 2005 ziehen lassen und wo die Unterschiede liegen. Moderation: **Dr. Michael Stephan**.
- 6.6. Kulturstammtisch: **Christian Ude** im Gespräch mit dem Intendanten der Kammer-spiele, **Frank Baumbauer**.
- 12.6. „Von der Saline zur Salzlette“: Eine interaktive Mitmachausstellung im Kinder- und Jugendmuseum im Hauptbahnhof über die Bedeutung des Salzes heute und in früheren Zeiten. Organisation: **Haimo Liebich**.
- 4.7. Kulturstammtisch: **Christian Ude** im Gespräch mit Regionalbischöfin **Susanne Breit-Kessler**.
- 5.7. Mediensalon in Zusammenarbeit mit der AG Inter@ktiv und der Gasteig München GmbH: Der Konzertveranstalter, Produzent und Kulturmanager Fritz Rau berichtete in einem Vortrag über 50 Jahre seiner Arbeit mit berühmten Künstlern aus den Bereichen Jazz, Rock-Blues, Country Music und Entertainment. Anschließendes Gespräch mit **Brigitte von Welser** (Gasteig) und **Haimo Liebich** über die Entwicklung vom Konzerthandwerk zur Unterhaltungsindustrie. Leitung: **Haimo Liebich**.
- 7.7. KS:MUC Salon: Vortrag von **Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin** (Geschwister-Scholl-Institut, Uni München) über die Perspektiven von Bildung und Kultur in Deutschland. Dabei ging er von der These aus, dass Deutschland nur durch eine Bildungs- und Kulturoffensive wieder die Grundlage für eine prosperierende wirtschaftliche und soziale Zukunft legen kann. Eine Verbundveranstaltung mit Bildungsforum, Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung, Bayerischem Städtetag und Kultur- und Schulservice München – KS:MUC. Einführung: **Dr. Wolfgang Zacharias** (KS:MUC), Leitung und Moderation: **Haimo Liebich**.
- 12.7. Mediensalon in Zusammenarbeit mit der AG Inter@ktiv, Akademie der Bildenden Künste München, Bund deutscher Kunsterzieher: In seinem Vortrag erläuterte **Dr. Klaus Sachs-Hombach** (Universität Magdeburg) die Grundprobleme der interdisziplinären Bildforschung auf dem Weg zu einer allgemeinen Bildwissenschaft. Moderation: Prof. **Dr. Johannes Kirschenmann** (Akademie der Bildenden Künste) und **Haimo Liebich**.
- 20.7. Neue Verlage in München: In einem Gespräch mit den Verlegern **Tanja Graf** (Schirmer-Graf Verlag), **Wolfgang Farkas** (blumenbar) und Jürgen **Christian Kill** (Liebeskind) wurden Fragen zur Profilierung auf dem schwierigen Buchmarkt, zu Neugründungen und zum Konkurrenzkampf von Verlagen erörtert. Vorgestellt wurde jeder Verlag von einem seiner Autoren. Die Diskussion leiteten **Dr. Reinhard Wittmann** (Literaturhaus) und **Dr. Florian Seidl**. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Literaturhaus.
- 30.7. Architekturfahrt: Besichtigungen und Informationen zum Kirchenbau in der Messestadt, Kulturzentrum in Trudering, Wohnungsbau im Arnulfpark und Service-Zentrum auf der Theresienwiese, zur sanierten und erweiterten Villa Stuck, BMW-Welt und Allianz-Arena. Leitung: **Christian Ude**.

- 6.8. Ausflug zur Tuften am Tegernsee: **Christian Ude** erläuterte den 60 Teilnehmern das Wohnhaus von Ludwig Thoma und seine Geschichte. Nach Kaffee und Kuchen lasen **Dr. Michael Stephan** und **Claus Obalski** aus den Werken von Ludwig Thoma und Georg Queri. Der Abend klang aus bei einem Abendessen und Umtrunk in den historischen Räumen. Organisation: **Christian Ude, Gunda Wölk**.
- 5.9. Kulturstammtisch: Stadtrat **Michael Leonhart** im Gespräch mit **Sven Burgemeister**, dem Produzenten des Films „Sophie Scholl“.
- 28.9. Die Mitglieder des neuen Orchestervorstands der Münchner Philharmoniker, **Wolfgang Berg, Guido Segers** und **Manuel von der Nahmer**, berichteten in einem Gespräch mit **Haimo Liebich** über ihre Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Programmgestaltung, der Geschäftsordnung, der Orchesterakademie und über künstlerische Perspektiven und die gemeinsame Zukunft mit GMD Christian Thielemann.
- 10.10. Kulturstammtisch: **Dr. Volker Stanslawski** im Gespräch mit **Prof. Dr. Hans Peter Bull** (Universität Hamburg) und Altoberbürgermeister **Dr. Hans-Jochen Vogel** zu dem Thema „Warum Deutschland besser ist als sein Ruf“.
- 12.10. Beginn der Herbst-Filmreihe „Von hier und schräg“ in den Kinos Münchner Freiheit. Regisseure, Produzenten oder Schauspieler gaben Einführungen und standen für Diskussionen zur Verfügung. Organisation: **Edith von Welser-Ude** und **Theo Hinz**.
- Erster Film: „Trokadero“ (Deutschland/Österreich, 1980, 94 min)  
von Klaus Emmerich. Abendgast: Drehbuchautor **Jörg Graser**.
- 14.10. In Zusammenarbeit mit dem Econ Verlag wurde in Erinnerung an Peter Glotz seine Autobiographie „Von Heimat zu Heimat – Erinnerungen eines Grenzgängers“ vorgestellt. **Christian Ude, Werner Kilz** (SZ) und **Prof. Dr. Wolfgang Langenbacher** würdigten in einem Gespräch das Vermächtnis ihres politischen Freundes.
- 26.10. Filmreihe: „Schartl“ (Deutschland 1994, 88 min) von und mit Sigi Zimmerschied.  
Abendgäste: **Sigi Zimmerschied** und **Ponkie** (AZ)
- 27.10. Lesung in der Erlöserkirche mit der aus Nicaragua stammenden Schriftstellerin **Gioconda Belli**. Die Lesung wurde übersetzt von **Viola Gabor** und musikalisch umrahmt von „**Grupo Sal**“. Mit diesem Auftritt wurde die Arbeit von Pan y Arte e.V., der Hilfsorganisation für Nicaragua von Dietmar Schönherr unterstützt.  
Organisation: **Lucy Engler**.
- 29.10. Ganztägige Fahrt nach Kaufbeuren: „150 Jahre Ludwig Ganghofer“. Führung durch die Ausstellung „Ludwig Ganghofer – Kehrseite eines Klischees“ im Kunsthaus Kaufbeuren und eine Stadtführung „Auf Ganghofers Spuren“.  
Organisation: **Dr. Michael Stephan, Gunda Wölk**.
- 3.11. Mediensalon in Zusammenarbeit mit AG Inter@ktiv: Vortrag von **Prof. Dr. Winfried Kaminski** (Akademie der Bildenden Künste München) zum Thema „Computerspiele, Mythen und Märchen“.  
Begrüßung und Moderation: **Angelika Bauer** (Inter@ktiv) und **Haimo Liebich**.
- 7.11. Kulturstammtisch: **Alexander Wolfrum** im Gespräch mit **Dr. Ulrike Hessler**, Direktorin für Public Relations und Programmentwicklung an der Bayerischen Staatsoper.

- 8.11. In der Reihe „Von hier und schräg“: Besuch einer Vorstellung des bayerischen Musikers und Wortkünstlers, **Josef Brustmann** im „Theater im Fraunhofer“. Einführung: **Dr. Michael Stephan**. Im Anschluss an die Vorstellung führte **Christian Ude** ein Gespräch mit dem Künstler und dem Betreiber des „Fraunhofer“, **Josef Bachmaier**. Organisation: **Gunda Wölk** und **Philipp Paradiso** (Fraunhofer).
- 9.11. 17.30 Uhr Filmreihe: „Daheim sterben die Leut“ (Deutschland 1984, 109 min) von **Leo Hiemer** und **Klaus Gietinger**, der als Abendgast anwesend war.
- 9.11. 19.00 Uhr Mediensalon in Zusammenarbeit mit AG Inter@ktiv und dem Kunstverein München: **Stefan Kalmer** führte durch die top-aktuelle Jeremy-Deller-Retrospektive. Anschließend Vortrag und Diskussion von **Prof. Matthias Wähner** (Akademie der Bildenden Künste München). zum Thema „Drei Kriege in vier Jahren sind keine schlechte Bilanz! Warshots 1999 – 2003“. Begrüßung und Moderation: **Angelika Bauer** (Inter@ktiv) und **Haimo Liebich**.
- 15.11. Werkstattbesuch und Ausstellung in der Galerie der Künstler: "Dem Schönen, Wahren, Guten". Die Künstler, **Otto Dressler**, **Franz Hartmann** und **Wolfram P. Kastner** befassen sich mit ihren ausgestellten Arbeiten mit der gesellschaftlichen Wirklichkeit und ihrer Erscheinungsform. In der anschließenden Diskussion wurde hinterfragt, ob Kritik an Politik und Gesellschaft in dieser Form zu einer positiven Wahrnehmung führen kann. Organisation und Diskussionsleitung: **Klaus von Gaffron**.
- 23.11. Filmreihe: "Servus Bayern" (Deutschland 1977, 87 min) von und mit **Herbert Achternbusch**, der trotz Zusage wegen seines Geburtstags leider doch nicht als Abendgast anwesend sein konnte.
- 5.12. Kulturstammtisch: **Florian Seidl** im Gespräch mit **Fee Czisch**, Lehrbeauftragte für Grundschulpädagogik und -didaktik an der LMU München, Vorsitzende der Aktion "Humane Schule" und Autorin des Buches "Kinder können mehr".
- 7.12. Filmreihe: Karl Valentin & Liesl Karlstadt (Deutschland 1914 – 1941, zusammen ca. 80 min). Gezeigt wurden die Filme "Der neue Schreibtisch", "Orchesterprobe", "Im Schallplattenladen", "Der Theaterbesuch" und "In der Apotheke". Abendgast: **Sabine Rinberger**, Leiterin des Valentin-Karlstadt-Musäums.

Gunda Wölk